

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 106.

Dienstag den 9. Mai 1893.

(2051b) 2—1 Z. 1466.
Zwei Grundbuchsführer-Stellen
bei den Bezirksgerichten Adelsberg und Vittai
und eventuell zwei Kanzlistenstellen zu besetzen.
Gesuche

bis 6. Juni 1893
beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach.
Laibach am 3. Mai 1893.

(2050b) 2—1 Z. 1438.
Bezirksgerichts-Dienerstelle
beim f. f. Bezirksgerichte Laas mit der Dienstes-
zuweisung zum Bezirksgerichte Bischoflack, even-
tuelle eine andere Diener- oder Dienersgehilfen-
oder Gefangenaufsichters-Stelle.
Gesuche

bis 7. Juni 1893
beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach.
Laibach am 3. Mai 1893.

(2097) Z. 4160 Strf.
Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers
hat das f. f. Landesgericht in Laibach als Pres-
sengericht auf Antrag der f. f. Staatsanwaltschaft
zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 99 der in
Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden
periodischen Druckschrift «Slovenski Narod» auf

der ersten Seite abgedruckten Artikels mit der
Aufschrift: «Res Carinthiae», beginnend mit:
«Praska Politik» und endend mit «političnega
voditelja. Prosim!», begründe im vorliegenden,
mit: «Svetemu očetu v Rimu» beginnenden
und mit «ne postanejo nemogoče» endenden
Abjages den objectiven Thatbestand des Vergehens
gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach
§§ 300 St. G. und jenes gegen die Sicherheit
der Ehre nach § 488 St. G. und Art. V. des
Gesetzes vom 17. December 1862, R. G. Bl.
Nr. 8 pro 1864.

Es werde demnach zufolge der §§ 493
und 489 St. G. die von der f. f. Staats-
anwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nr. 99
des «Slovenski Narod» bestätigt und gemäß
der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. De-
cember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die
Weiterverbreitung derselben verboten, auf Ver-
nichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare
derselben und auf Zerstörung des Satzes des
beanständeten Artikels erkannt.
Laibach am 6. Mai 1893.

(2038) 3—2 ad Z. 6393 ex 1893.

Arbeitsdienstellen.

Eine Steueramts-Adjunctenstelle in
der XI. Rangklasse bei den f. f. Steuerämtern
in Krain mit den systemisirten Bezügen und
Cautionspflicht.

Gesuche sind unter Nachweisung der vor-
geschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der
Kenntnis der beiden Landessprachen,

binnen vier Wochen

beim Präsidium der f. f. Finanzdirection einzu-
bringen.

Den im Sinne des Gesetzes vom 19. April
1872, R. G. Bl. Nr. 60, anspruchsberechtigten
Unterofficieren, welche

1.) den Nachweis der vorgeschriebenen Stu-
dien (Untergymnasium oder Unterrealschule oder
eine diesen gleichgestellte Militärbildungsanstalt)
zu erbringen vermögen;

2.) bei einem von der Finanz-Landesbehörde
zu bestimmenden Steueramte einer sechsmonat-
lichen Probepraxis sich unterzogen und die Steuer-
amtsprüfung mit Erfolg abgelegt haben, endlich

3.) die vorgeschriebene Dienstcaution zu
leisten imstande sind — bleibt der Vorzug
vor den übrigen Mitbewerbern eingeräumt.

Jene Certificatisten jedoch, welche bei Er-
füllung der übrigen Bedingungen den Nachweis
der vorgeschriebenen Studien nicht zu erbringen
vermögen, können nur alternierend mit den
Steueramtspraktikanten bei Besetzung jeder vierten
Steueramtsadjunctenstelle berücksichtigt werden.

R. f. Finanzdirection.

Laibach am 30. April 1893.

(2082)

Kundmachung.

Das Infanterie-Regiment Nr. 17 wird
das feldmäßige Schießen mit scharfen Patronen
am Weit- und Gefechts-Schießplatze Develsdorf
Bimberg

am 13. d. M.

vornehmen.

Das Schießen beginnt um 8 Uhr früh und
wird bis 12 Uhr mittags dauern.
Dies wird mit dem Beifügen zur allge-
meinen Kenntnis gebracht, dass die wirklich vor-
kommenden Culturschäden nach Beendigung des
Schießens im gütlichen Wege beglichen werden
oder aber dieselben nach Schluss der heurigen
Schießübungen bei der commissionellen Schaden-
erhebung im Sinne des § 56 des Einparthei-
erhebungsgesetzes, beziehungsweise der Durchführungs-
vorschrift hiezu, von den betreffenden Grund-
besitzern angemeldet werden können.

Zur Begleichung der Culturschäden am
13. d. M. werden die Herren Hauptmann Feli-
x Andrian des Infanterie-Regiments Nr. 17
und Hauptmann Eduard Baar des Landwehr-
und Infanterie-Regiments Nr. 5 am Schießplatze an-
wesend sein, an welche Herren Officiere sich be-
zugsförmig Beschädigten jedesmal sofort nach be-
endigten Schießübungen zu wenden haben werden.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Stein
am 4. Mai 1893.

Anzeigebblatt.

(2098) 3—1 Z. 4291.
Concurs-Edict

über das Vermögen des am 8. December
1892 in Wocheiner-Feistritz Nr. 46 ver-
storbenen Kaislers Jakob Rabič.

Das f. f. Landesgericht in Laibach
hat die Eröffnung des Concurses über
das gesammte wo immer befindliche be-
wegliche und über das in den Ländern,
für welche die Concursordnung vom 25ten
December 1868 gilt, gelegene unbewegliche
Vermögen des am 8. December 1892 in
Wocheiner-Feistritz Nr. 46 verstorbenen
Kaislers Jakob Rabič bewilligt, den
Herrn f. f. Bezirksrichter Johann Bric
in Radmannsdorf zum Concurs-Commissär
und den Herrn f. f. Notar Alfred Rudešch
ebendort zum einstweiligen Masseverwalter
bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert,
in der auf den

19. Mai 1893

vor dem Concurs-Commissär angeord-
neten Tagfahrt unter Beibringung der
zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dien-
lichen Belege über die Bestätigung des
einstweilen bestellten oder über die Er-
nennung eines anderen Masseverwalters
und eines Stellvertreters desselben ihre
Vorschläge zu erstatten und die Wahl
eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen;
ferner werden alle diejenigen, welche
gegen die gemeinschaftliche Concursmasse
einen Anspruch als Concurs-Gläubiger
erheben wollen, aufgefordert, ihre Forde-
rungen, selbst wenn ein Rechtsstreit
darüber anhängig sein sollte,

bis 18. Juni 1893

bei diesem f. f. Landesgerichte oder beim
f. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf nach
Vorschrift der Concursordnung zur Ver-
meidung der in derselben angedrohten
Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in
der hiermit auf den

26. Juni 1893

vor dem Concurs-Commissär angeord-
neten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liqui-
dierung und zur Rangbestimmung zu
bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden
angemeldeten Gläubigern steht das Recht
zu, durch freie Wahl an die Stelle des
Masseverwalters, seines Stellvertreters
und der Mitglieder des Gläubiger-Aus-
schusses, die bis dahin im Amte waren,
andere Personen ihres Vertrauens end-
gültig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird
zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im
Laufe des Concursverfahrens werden durch
das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung»
erfolgen.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach, den
6. Mai 1893.

(2006) 3—3 St. 2162, 2214.

Oklic.

Zamrli Marusi Rihtarsič iz Bukovce
st. 16 in neznano kje bivajočemu Luki
Sušniku z Trate, oziroma njih obeh
neznanim pravnim naslednikom, se
naznanja, da sta vložila proti prvi
Matiji Rihtarsič iz Bukovce tožbo
de pr. 22. aprila 1893, st. 2162, radi
izbrisa 382 gold. 30 kr. star. denarja
pri zemljišči vlož. st. 17 d. o. Bukovca
in proti zadnjemu Apoloniji Projč na
Trati de pr. 25. aprila 1893, st. 2214,
radi priposestovanja zemljišča vlož.
st. 140 d. o. Stari Dvor, da se je na obe
tožbi določil rok v skrajšano raz-
pravo na

26. maja 1893

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči
z navajanjem na § 18 sum. postopka
in prvem toženim postavil Franc Zagar
iz Bukovce, drugim toženim pa gosp.
Valentin Sušnik iz Škofje Loke skrb-
nikom na čin, s katerima skrbnikoma
se bodo razprave vsrile in potem
pravdne zadeve razsodile, ako toženi
sami ne pridejo ali drugzega poobla-
ščenca ne pošljejo.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki
dne 29. aprila 1893.

(1961) 3—3 St. 2500.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loži daje
na znanje:

Na prošnjo Friderika Bravca iz
Loza dovoljuje se izvršilna dražba
Janez Zalarjevega, sodno na 1207 gold.
50 kr. cenjenega zemljišča vlož. st. 81
kat. obč. Lipsejn.

Zato se določujeta dva dražbena
dneva na

31. maja in na

5. julija 1893,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne
pri tem sodišči v sobi st. 1 s pri-
stavkom, da se bode to zemljišče pri
prvem roku le za ali čez cenitveno
vrednost, pri drugem roku pa tudi
pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
sosebno, vsak ponudnik dolžan, pred

ponudbo 10% varščino v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé
v registraturi na ogled.

Neznano kje bivajočim ali zamrlim
vknjiženim upnikom Mariji Zalar, omo-
žena Mule, Blažu, Antonu in Jakobu
Zalarju, oziroma njih neznanim pravnim
naslednikom, postavlja se skrbnikom
na čin gosp. Gregor Lah, župan v Loži.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne
17. aprila 1893.

(2013) 3—3 Nr. 4016.

Reassumierung exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der «Ersten
Untertrainer Vorschusscasse in Mödling»
die executive Versteigerung der gerichtlich
auf 18.580 fl. geschätzten Realität «Tischer-
nembl = Hof» des Josef Bajut Einlage
Z. 246, der krain. Landtafel sammt dem
auf 522 fl. geschätzten fundus instructus
derselben im Reassumierungswege bewilligt
und auf den

29. Mai und den

3. Juli 1893,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im Amts-
gebäude am Alten Markte zu Laibach
Nr. 36, II. Stock, mit dem Anhang an-
geordnet worden, dass die Realität sammt
Zugehör nur bei der zweiten Feilbietung
auch unter dem Schätzungswerte hint-
angegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach
jeder Vicitant vor dem Anbote ein Badium
von 1910 fl. in Barem oder in bürsen-
mäßigen Wertpapieren oder in Bücheln
einer österr. Sparcasse zu Handen der
Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie
das Schätzungsprotokoll und der Landtafel-
extract können in der Registratur ein-
gesehen werden.

R. f. Landesgericht Laibach am 29ten
April 1893.

(1932) 3—2 St. 3224.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci
daje na znanje, da se je na prošnjo
Janeza Kogoj iz Gorenje Vasi proti Ma-
tevu Nagodetu iz Ravnika v izterjanje
terjatve 30 gold. s pr. iz poravnave
dne 10. avgusta 1891, st. 6600, dovolila
izvršilna dražba na 7278 gold. cen-
jenega nepremakljivega posestva vlož.
st. 12 zemljiške knjige kat. obč. Ravnik.

Za to izvršitev odrejena sta dva
roka na

22. junija in na

22. julija 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem
sodišči s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali nad
cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi
pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisi
iz zemljiške knjige se morejo v po-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci
dne 13. aprila 1893.

(2025) 3—2 Nr. 2662.

Curatorsbestellung.

Den unbekannten Erben und Nach-
folgern der in Gili verstorbenen Ta-
bulargläubigerin Theresie Delacorda von
Loke wird bekannt gegeben, dass ihnen
Anton Mlobučič, Gemeindevorsteher von
Režice, zum Curator ad actum bestellt
wurde, welchem der diesgerichtliche befehl-
Tabulargläubigerin bestimmte Grund-
buchsbescheid ddo. 24. December 1892
Z. 8215, zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Vittai am 27ten
April 1893.

(2020) 3—3 St. 1021.

Oklic.

Neznano kje v Ameriki bivajoč
Nezi Pogačnik iz Podkorena se na-
znanja, da je Janez Mertelj iz Pod-
korena st. 62 kot glavni dedič proti
Jožetu Makovcu od tod vložil proti
nji dne 22. aprila 1893 sub st. 1020
in 1021 dve tožbi, in sicer:

1.) za izbrisko dovoljenje glede
terjatve iz prisojilnega pisma z dne
7. septembra 1860, st. 527, in z dne
7. decembra 1872, st. 2693, v znesku
65 gold. 62 1/2 kr., vknjižene pri po-
sestvih vl. st. 16, 280 in 281 kat. obč.
Podkoren;

2.) na povrnitev procentualne pri-
stojbine od njenega volila po Jožetu
Makovcu per 1000 gold. v znesku
54 gold. 50 kr.

O teh tožbah se je določil dan za
skrajšano obravnavanje na
16. avgusta 1893, toženi
dopoldne ob 9. uri, in se je po toženi
postavil gosp. Miha Razingar iz Pod-
korena kuratorjem ad actum, v varo-
vanje njenih pravic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski
Gori dne 23. aprila 1893.

(1952) 3—3

St. 6137.

Oznanilo.

(St. 9 iz 1. 1893.)

I. Prodaje.

1.) Eksekutivna zadeva «Mestne branilnice v Ljubljani» (po dr. Ivanu Tavčarju v Ljubljani) proti Jožefu Gazvodi z Hriba h. št. 9 (po kuratorji ad actum Karolu Zupančiču pcto. 200 gld. posestvo vložna št. 63 kat. obč. Zajčji Vrh, cenilna vrednost s pritliklino 1680 goldinarjev, odlok z dne 5. aprila 1893, št. 4764, naroka na 13. junija in 11. julija 1893.

2.) Eksekutivna zadeva Florijana Zorkota iz Družinske Vasi proti Jakobu Kranjcu z Hriba pri Vinem Vrhcu pcto. 95 gold. c. s. c. in 37 gold. 10 kr. c. s. c., posestvo vlož. št. 90 in 91 kat. obč. Bela Cerkev, cenilna vrednost brez pritlikline 410 gold., potem posestne pravice na njivo parc. 368 kat. obč. Bela Cerkev, katera od zemljišča vlož. št. 116 kat. obč. Tomaža Vas se ni odpisana, cenilna vrednost 15 gold., odlok z dne 4. oktobra 1893, št. 4815 in 4816, narok na 14. junija in na 12. julija 1893.

3.) Eksekutivna zadeva Martina Goršeta iz Gorénjega Maharovca (po dr. Slancu v Rudolfovem) proti Antonu Hudaklenu iz Loke pcto. 24 gold. 29 kr. c. s. c., posestvo vlož. št. 514 kat. obč. Gorénja Orehovca, cenilna vrednost 42 gold. 80 kr. brez pritlikline, odlok z dne 7. aprila 1893, št. 4909, narok na 14. junija in na 12. julija 1893.

4.) Eksekutivna zadeva Antona Hočevarja (po dr. Slancu iz Rudolfovega) proti Matiji in Mariji Bačar iz Smolinje Vasi pcto. 282 gold. 83 kr. c. s. c., posestvo vlož. št. 24 kat. obč. Smolinja Vas in 143 kat. obč. Hrušica, cenilna vrednost s pritliklino 1551 gld. 85 kr. in 600 gld., odlok z dne 11. aprila 1893, št. 5018, vponovljeni drugi narok na 30. maja 1893.

5.) Eksekutivna zadeva Franceta Kovarčiča z Vrha pri Mirni Peči (po dr. Scheguli) proti Janezu Hudetu iz Malenske Vasi pcto. 8 gold. 84 kr. c. s. c., posestvo vlož. št. 141 in 142 kat. obč. Mirna Peč, cenilna vrednost s pritliklino 4139 gold. in 200 gold., odlok z dne 21. aprila 1893, št. 5654, narok na 15. junija in na 13. julija 1893.

6.) Eksekutivna zadeva Martina Zorana iz Češče Vasi (po dr. Slancu) proti Ursi Golob iz Trzke Gore pcto. 200 gold. c. s. c., posestvo vložna št. 396 kat. obč. Zdinja Vas, cenilna vrednost s pritliklino 213 gold., odlok z dne 26. aprila 1893, št. 5970, narok na 15. junija in na 13. julija 1893.

7.) Eksekutivna zadeva Janeza Murgelja iz Gorénjih Kamenc (po dr. Slancu) pcto. 367 gold. 76 kr. c. s. c., polovica zemljišča vlož. št. 132 kat. obč. Družinska Vas, cenilna vrednost 585 gold. brez pritlikline, odlok z dne 26. aprila 1893, št. 5969, v zvrho re-litacije prestavi se narok na 9. ju-nija 1893.

Vse prodaje vsrile se bodo pri tem sodišči vsakokrat ob 11. uri dopoldne proti 10 % vadiju, pri zadnjem naroku oddala se bodo zemljišča tudi pod dražbeni pogoji, izpiski iz zemljiščine knjige so na pregled pri tem sodišči.

8.) Prostovoljna prodaja v zapuščini na Hrovaskem zamrlému Antonu Raunahu iz Orehka spadajoča zemljišča parc. št. 1858 vinograd, št. 1724 travnik, pripisana se k posestvu Ce-lije Jeriček vložna št. 204 kat. obč. Zajčji Vrh in iz parc. št. 1981/2 vi-nograd in št. 1980/3 njiva obstoječa, za Antona Raunaha prepisanega po-sestva vložne št. 301 kat. obč. Zajčji Vrh, cenjeno skupaj na 34 gold. in 1893, št. 4782, se določuje vnovič na 18. maja 1893 ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči z dostavkom, da se posestva le za ali nad ce-ljenostjo vrednostjo prodala proti ta-rjavi gotovi plači.

Licitacijski pogoji se bodo pri pro-daji naznanili.

9.) Prostovoljna prodaja v zapuščino dne 7. aprila 1893 v Velikem Vrhcu z oporoko zamrlega Janeza Žit-nika in na podlagi inventarnega zapis-nika de praes. 24. aprila 1893, št. 5805, dovoli se prostovoljna prodaja v njega zapuščino spadajočega barnega blaga in posestev vl. št. 86, 87, 88, 89, 90 in 91 kat. obč. Herinja Vas in 259 in 260 kat. obč. Žalovice, cenjenih na 285 gold., 65 gold., 10 gold., 50 gold., 15 gold., 142 gold., 10 gold. in 100 gold., ter se odredi za to narok na 13.ega maja 1893 ob 9. uri dopoldne na mestu barem blaga in oziroma po-sestev v Velikem Vrhcu s tem, da se bode moralo plačati barem blago po-vsem, skupilo za posestvo pa vsaj do polovice takoj.

Nadaljši dražbeni pogoji bodejo se razglasili pred začetkom dražbe.

II. Tožbe.

1.) Ignaciju Kalinu iz Dolénjega Mokropolja; 2.) Matiji Mastniku iz Orehovice; 3.) Jožefu Finku iz Loske Vasi; 4.) Andreju Spelkotu iz Gorénjega Polja; 5.) Janezu Kastelicu iz Male Cikave; 6.) Martinu Mervecu iz Jurne Vasi; 7.) Antonu Kovačiču iz Malenske Vasi in njih nepoznanim na-slednikom se naznanja, da so pri tem sodišči vložili tožbe:

ad 1 Meta Pavlin, rojena Kirn, iz Dolénjega Mokropolja pcto. 130 gold. c. s. c.; ad 2 Franc Franko iz Jelše pcto. 121 gold. 25 kr. c. s. c.; ad 3 Miha Aleš iz Loske Vasi (po dr. J. Scheguli) pcto. priposestovanja zem-ljišča vložna št. 179 kat. obč. Gorénje Polje; ad 4 Martin Spelko iz Gorénjega Polja pcto. priposestovanja zem-ljišča vlož. št. 19 kat. obč. Gorénje Polje; ad 5 Anton Perko iz Velikega Cerovca pcto. priposestovanja zem-ljišča vlož. št. 268 kat. obč. Veliki Ce-rovec; ad 6 Alex Murn iz Jurne Vasi pcto. priposestovanja zemljišča vlož. št. 464 kat. obč. Dobin Dol, in ad 7 Janez Pust iz Gorénjega Globodola pcto. priposestovanja zemljišča vlož. št. 607 katastralne občine Golobinjek — in se je v zvrho obravnave do-ločil narok na 30. maja 1893, do-poldne ob 8. uri, s pristavkom § 29. o. s. r., oziroma § 18. sum. pat.

Ker bivališča toženih temu sodišči niso znana, postavil se je ad 2 in 3 gospod dr. Josip Kolsek in ad 1, 4, 5, 6 in 7 gospod Karol Zupančič iz Rudolfovega kuratorjem ad actum, o čemur se zatoženi v smislu § 391. o. s. r. obveščajo.

III. Dostavljenje odlokov in listin.

Sledečim osebam neznanega biva-lišča in njih neznanim naslednikom postavlja in dekretira se kuratorjem ad actum Karol Zupančič, ter se mu dostavijo sledeči a) tabularni odloki: z dne 9. marca 1893, št. 3589, za Janeza Vidmarja iz Gorénjega Kro-novega; 6. marca 1893, št. 3554, za Gregorija Brulca iz Gaberja; 9. marca 1893, št. 3640, za Janeza Dulca iz Strajn; 12. februarja 1893, št. 2293, za Antona Berkonca in Jožefa Er-javca iz Dergajnih Sel; 28. februarja 1893, št. 3112, za Marijo in Matevža Murglja z Daljnega Vrhca; 3. marca 1893, št. 3180, za Marijo Stangelj iz Novega Ljubna; 28. februarja 1893, št. 3115, za Marijo, Franceta in Uršo Murgelj z Daljnega Vrhca; 8. marca 1893, št. 3538, za Marijo, Jožefa in Alojzija Progarja in Nežo Stergar iz Dolénje Vasi; 24. februarja 1893, št. 2875, za Janeza Bobnarja in Te-rezijo Picelj iz Podturna; 6. marca 1893, št. 3355, za Janeza Judeža z Hriba pri Orehku; 27. marca 1893, št. 4367, za Franceta Medveda iz Do-bovega; 13. marca 1893, št. 3791, za Marto Radešek in Jakoba Goriska iz Orehovca; 23. marca 1893, št. 4323, za Mico Ivaneš, roj. Fabjančič, in Ma-rijo Ivaneš, roj. Laurič, iz Gaberja;

14. marca 1893, št. 3849, za Antona Zagorca iz Gor. Mokropolja; 23. marca 1893, št. 4299, za Jerneja Gabrovška z Hriba; 6. aprila 1893, št. 4843, za Nežo Slak iz Gorénj. Globodola; 14.ega marca 1893, št. 3810, za Franceta Jakšeta iz Uršnih Sel; 29. marca 1893, št. 4597, za Marijo Gerbec iz Birčne Vasi in Markota Kapsa iz Ljubna; 10. marca 1893, št. 3670, za Jožefa in Barbaro Zagorc iz Dolénje Vasi; 6. aprila 1893, št. 4861 in 4842, za Franceta Medveda iz Dobovega; 5.ega aprila 1893, št. 4802, za Jožefa Bu-čarja iz Čermošnic; b) kazenski odlok: 6. februarja 1893, št. 338, za Marijo Kobe iz Malega Rigla; c) eksekutivni odloki: 28. marca 1893, št. 4606, in 17. januarja 1893, št. 4292, za Jo-žefa Gerdenca iz Gorénjega Kartelje-vega; d) razsodba z dne 23. aprila 1893, št. 5764, za Martina Beleta iz Gorénje Straže št. 20, in e) odlok z dne 7. aprila 1893, št. 4723, zadevajoč dolénjsko železnico, za Janeza Jen-kota iz Gorénje Straže; potem gosp. dr. Kolseku v Rudolfovem tožbeni odlok z dne 21. marca 1893, št. 4268, za Franceta Kirna iz Pangerč Grma; eksekutivni odlok z dne 18. febru-varja 1893, št. 2585, za Franceta Bo-janca iz Smoline Vasi in Ano Bačar iz Hrušice; in končno gosp. dr. Fran-cetu Prevcu iz Rudolfovega ekseku-tivni odlok z dne 21. marca 1893, št. 4195, za Miho Turka iz Rudol-fovega.

Befanntmachung.

(Nr. 10 aus 1893.)

I. Feilbietung.

Executionssache Georg Grill von Krap-flern (durch Dr. Slanc von Rudolfs-wert) gegen Ursula Gorše von Unterthurn pcto. 100 fl. und 190 fl. 60 fr. c. s. c. Realität Einlage Nr. 137 und 138 der Catastral-gemeinde Unterthurn; Schätzwert sammt fundus instructus 100 fl. und 190 fl. 60 fr.; Befcheid vom 14. April 1893, §. ad 3390; Termin am 13. Juni und 11. Juli 1893, jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts gegen Erlag des 10% Badiums, bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte. Schätzungssprotokoll, Grundbuchser-tracte und Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

II. Zustellungen.

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechts-nachfolgern wird Karl Zupančič von Rudolfs-wert als Curator ad actum be-stellt, und wurden diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt: vom 3. März 1893, §. 3207, für Francisca Pene von Cerovec und Martin Saje von Brezje; vom 28. Februar 1893, §. 2988, für Margareth Medic von Mostar; vom 14. Februar 1893, §. 2415, für Johann Dulf von Steindorf; vom 23. März 1893, für Maria Zupančič und Anna Lutsič in Unterfuchadol; vom 23. März 1893, §. 4322, für Anton und Cäcilie Zupančič und Michael Lutsič von Unterfuchadol; vom 10. März 1893, §. 3661, für Maria, Anna, Johanna und Cäcilie Murn von Unterthurn und Anton Fink von Sela bei Unterthurn.

R. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Ru-dolfs-wert am 28. April 1893.

(1822) 3—3

St. 3681.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se bo pri istej po brezuspešnem preteku prvega róka dne 29. maja 1893

ob 10. uri dopoldne vsrila druga izvr-silna dražba zemljišč Franceta La-vrenčiča iz Vrhpolja št. 113, okraja Vipavskega, vl. št. 250 in 409 deželnih zemljiških knjig kranjskih, in da se boste zemljišči pri tej dražbi, če bo treba, tudi pod cenilno vrednostjo, to je pod 500 gold., oziroma 600 gold., prodale.

V Ljubljani dne 18. aprila 1893.

(1855) 3—3

St. 1326.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Govekarja iz Smlednika, okraj Kranj, dovoljuje se izvršilna dražba posestva vlož. št. 126 davč. obč. Repnje, sodno na 381 gold. cenjenega zemljišča ml. Marijane Kopač iz Repenj h. št. 29 zaradi 6 gold. 75 kr. s pr.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

27. maja in drugi na

27. junija 1893,

vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vred-nostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke draž-benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 6. sušca 1893.

(1814) 3—3

St. 2789.

Razglas.

C. kr. okraj. sodišče v Ilir. Bistrici naznanja, da je Janez Nemec iz Bitinj st. 21 v zvrho izbrisa za terjatvi Ja-kopa in Janeza Nemca iz Bitinj st. 21 v znesku a pr. 80 gld., skupaj 160 gld., s pr. temeljem dolžnega pisma z dne 4. julija 1833 vsled dovolitve z dne 9. januarja 1835, št. 28, pri zemljišči vlož. št. 49 kat. obč. Kilovče vknji-žene zastavne pravice za uvedenje amortizacije prosil in da se vsi tisti, ki imajo do teh terjatev kake pra-vice, opominjajo, da se s svojimi ter-jatvami

do 11. aprila 1894

pri tem sodišči oglasijo.

C. kr. okraj. sodišče v Ilir. Bistrici dne 11. aprila 1893.

(1252) 3—3

St. 2463 in 2464.

Razglas.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje Juriju Cimermanu in njegovim neznanim pravnim naslednikom na znanje, da je Anton Cimerman iz Dobrunj st. 31 proti njim vložil tožbi de praes. 10. marca 1893, št. 2463 in 2464, radi priposedovanja zemljišč vl. št. 488 kat. obč. Karlovske predmestje, parc. 272, in vl. št. 1288 kat. obč. Tr-novsko predmestje, parcela 1661, o katerih se je odredil v skrajnsano raz-pravo dan na

12. junija 1893

dopoldne ob 10. uri pri tem sodišči, ter ste se dostavili toženim, ozir. imeno-vanemu skrbniku na čin, gosp. dr. Alf. Moschetu, odvetniku v Ljubljani.

To se naznanja odsotnim toženim v zvrho, da si varujejo svoje pravice.

V Ljubljani dne 14. marca 1893.

(1753) 3—3

Nr. 1290.

Reassumierung

exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Senofetich wird in der Executionssache der kranjschen Sparcasse in Laibach gegen Josef Faj-biga in St. Michael pcto. 500 fl. f. A. die mit dem Bescheide vom 7. September 1892, §. 3526, bewilligte, zuletzt mit dem Bescheide vom 7. Jänner 1893, §. 38, fiftierte executive Versteigerung der dem Josef Fajbiga in St. Michael gehörigen, gerichtlich auf 1985 fl. geschätzten Rea-lität in der Grundbuch-Einlage Nr. 31 der Catastralgemeinde St. Michael auf den

17. Juni und den

19. Juli 1893,

jedesmal vormittags 11 Uhr, bei dem ge-nannten Gerichte mit dem Anhang des bezogenen Bescheides vom 7. September 1892, §. 3526, reassumiert.

R. f. Bezirksgericht Senofetich am 12ten April 1893.

M. Ranth
(Dieter Ranth)
(2092) 2-1
Laibach, Marienplatz Nr. 1.
Neu angekommen:
Damen- und Kinderstrümpfe, Herrensocken, Cravatten und Herrenwäsche.

Papierfabriks-Niederlage
Ernst Schmid, Innsbruck-Wilten
Specialgeschäft für Aemter
empfiehlt zu billigsten Preisen und bei Abnahme von fünf Neuries franco jeder Bahnstation: **Urkunden-, Kanzlei-, Concept- und Briefpapiere, Schreibmaterialien** u. s. w., **Drucksorten für Advocaten und Notare.** (2017) 3-3

6%ige bulgarische Staats-Hypothekar-Anleihe
von 1892 in Gold.
Sichergestellt durch erste Hypothek auf die Eisenbahnen Rustschuk-Varna und Kaspitschan-Sofia-Küstendil sowie auf die Hafenplätze Burgas und Varna.
Vollkommen steuer- und gebührenfrei für jetzt und alle Zukunft.
Rückzahlbar al pari in halbjährigen Verlosungen innerhalb 33 Jahren.
Nicht convertierbar bis zum Jahre 1898.
Internationales Anlagepapier, cotiert in Wien, Berlin, Amsterdam und Genf.
Rentierend zum heutigen Course mit 6.30 Procent.
Wechselstuben-Actien-Gesellschaft
I., Wollzeile 10 „**MERCUR**“ Mariahilferstr. 74B
WIEN. (1341) 43-7

Eine perfekte (2063) 3-3
Damen-Kleidermacherin
Wienerin
übernimmt Arbeiten zu mäßigen Preisen.
Laibach, Burgstallgasse Nr. 11.

Eisenhaltiger Wein.



Enthält ein leicht verdauliches Eisenpräparat, ist von ausgezeichneter Wirkung für blutarme und infolge von Krankheiten geschwächte Personen. Bei Gebrauch dieses Weines stärkt sich der Magen, der Appetit nimmt zu, man verdaut leicht, es vermehrt sich das zu unserer Nahrung so sehr nötige Blut, und es tritt das gesunde Aussehen wieder ein.

Dieser Wein ist wärmstens blassen, schwächlichen und kränklichen Kindern, die infolge ihrer Blutarmut umsomehrallen pinderkrankheiten ausgesetzt sind, zu empfehlen. (1389) 7

Apotheke Piccoli
«zum Engel» in Laibach, Wienerstrasse.
Preis einer 1/4 Literflasche fl. 1, einer 1/2 Literflasche fl. 1.50.
Auswärtige Aufträge werden umgehend gegen Nachnahme des Betrages effectuiert.

Zur Vermeidung von Irreführungen!
Wer den berühmten
Pilsner Bier-Bitter
echt original und nicht fälschlich nachgeahmt haben will, muss ausdrücklich nur den von der allrenommierten, seit 50 Jahren bestehenden Firma (1861) 10-6

Moriz Auer
in Pilsen
allein erfundenen und erzeugten verlangen.

Wer Schundware und Doppelpreisen fernbleiben will, der bestelle ab Fabrik echt Silber-Cylinder, garantiert genau gehend, fl. 6.50, feinste Anker-Remont. mit 2 oder 3 Silberd. fl. 10.—, Nickel-Prunz Wecker fl. 2.25. Für Wiederverkäufer per 6 Stück nur fl. 10.50; Wand-Uhren von fl. 8.— aufwärts oder verlange vorher Uhren- und Goldwaren-Preiscurant gratis bei

J. Kareckers
Uhren - Exporthaus
in Linz. (5781) 68-91

Laibacher deutscher Turnverein.
Vereinsausflug nach Pettau
zum dreissigjährigen Gründungsfeste des Pettauer Männer-Gesangs-Vereines welches
am 21. und 22. Mai d. J.
abgehalten werden wird.
Die Abfahrt von **Laibach** erfolgt am **20. Mai um Mitternacht**, die weitere Eintheilung wird später bekanntgegeben. Die Mitglieder der Sängerrunde und die ausübenden Vereinsmitglieder haben vom Vereine Begünstigungen, die allen gewährt werden, welche sich bis **längstens 10. Mai 1893** bei den Herren **Victor Ranth, Franz Meisetz** oder **Alois Dzinski** angemeldet und den entfallenden Beitrag erlegt haben.
Laibach am 6. Mai 1893. Gut Heil!
(2090) 2-2
Der Turnrath.

K. k. österreichische Staatsbahnen.

Offert-Ausschreibung.

Zur Ausrüstung der im October 1893, beziehungsweise Juni 1894, zur Eröffnung kommenden Theilstrecken **Laibach-Gottschee** und **Grosslupp-Straža** der Unterkrainer Bahnen wird die Lieferung der erforderlichen Inventar-Gegenstände im öffentlichen Offertwege vergeben, und zwar:

Gruppe	Nähere Angabe der zu liefernden Gegenstände	Approximat. Kostenbetrag fl.	Gruppe	Nähere Angabe der zu liefernden Gegenstände	Approximat. Kostenbetrag fl.
I	Einfache harte und weiche Möbel und möbelartige Requisiten mit und ohne Anstrich	2400	XVI	Eiserne Möbel, Gussäulen	1500
II	Feinere harte und weiche Möbel mit Anstrich	3450	XVII	Gestaltete Werkzeuge, Geleislehren, Wasserwagen mit Stellvorrichtung, Zangen, Zirkel, Hobel und Sägen	490
III	Harte gebeizte und polierte Möbel aus gebogenem Holze	900	XVIII	Winden	950
IV	Gepolsterte Möbel	160	XIX	Warendecktücher	640
V	Amerikanisch fournierte Möbel	520	XX	Vorhänge, Hand- und Abwischtücher	120
VI	Uhren	800	XXI	Besen und Bürstenbinderwaren	1090
VII	Oberbau- und andere Werkzeuge, eiserne Betriebsrequisiten, Schaufeln, Graskratzen, Mörtelkrücken	2840	XXII	Luster und Lampen	60
VIII	Hölzerne Werkzeuge oder Requisiten, Gepäcks- oder Schiebkarren, Hebbäume, Schuss- oder Feuerleitern	2060	XXIII	Feilen	120
IX	Schiebtruhen mit und ohne Aufsatz	560	XXIV	Seilerwaren	400
X	Wasserbottiche	540	XXV	Glocken aus Metallguss	310
XI	Laternen diverse, Hand- und Signal-, dann Wagenlaternen	2600	XXVI	Taschnerwaren, Signalfahnen	190
XII	Spenglerwaren, Blechkannen, Flaschen, Büchsen	1270	XXVII	Gitter und Siebwaren	260
XIII	Cassen, Billetkästen, Plombier- oder Decoupiierzangen	2540	XXVIII	Zeichen- oder Schreibrequisiten, Signalthörner oder Pfeifen	1290
XIV	Feuerspritzen	2280	XXIX	Stempel	550
XV	Decimal- und Centimalwagen	2460	XXX	Wechselalaternen	
			XXXI	Stations-Aufschrifttafeln	
	Fürtrag	24880		Summa	34780

Die zur Lieferung ausgeschriebenen Gegenstände müssen verpackt und franco Station Laibach oder einer Station im Netze der k. k. Staatsbahnen, u. zw. für die Linie **Laibach-Gottschee** bis 15. August 1893 und jene für **Grosslupp-Straža** bis 1. März 1894 geliefert werden. Offert-Formularen, Lieferbedingungen und Pläne sowie die speciellen Bedingungen für die Einbringung der Offerte können bei der gefertigten k. k. General-Direction (Fünfhaus, Westbahnhof, Fachabtheilung II), ferner bei der k. k. Eisenbahn-Bauleitung Laibach eingesehen und bezogen werden. Die bezüglichen Angebote sind versiegelt spätestens bis 29. Mai 1893, 12 Uhr mittags, bei der k. k. General-Direction der österreichischen Staatsbahnen in Wien einzureichen. Die Eröffnung der eingelangten Offerte wird zwei Stunden nach Schluss des Einreichungstermines durch die hiezu bestimmte Commission bei der gef. General-Direction stattfinden. Es steht den Offerten frei, dieser Offertteröffnung anzuwohnen. Wien, im Mai 1893.

Die k. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen.